

Der rotierende Gummi : Patent Nr. 138903

Autor(en): **Steinegger, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **28 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-192100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

voran der unermüdliche Kongreßpräsident und sein vielbeschäftigter Generalsekretär.

Der Kongreß war von einer Ausstellung begleitet, die fast sämtliche Zeichensäle der E. T. H., die große Halle und mehrere Gänge füllte. Da die Ausstellung auch dem vom 6.—10. Sept. in Zürich tagenden 3. Internationalen Kongreß für Photogrammetrie gedient hatte, so bot sie eine außerordentlich interessante Schau des ganzen Vermessungswesens und der modernsten Instrumente. Diese Ausstellung, die unter der Leitung von Vermessungsdirektor Baltensperger, Kantonsgeometer Leemann für die Geometerausstellung und von Dr. M. Zeller für die photogrammetrische Ausstellung stand, bot den Fachleuten ein nahezu vollständiges Bild über die Arbeiten in den 17 ausstellenden Ländern. Wir werden auf sie in einem besondern Artikel später noch eingehend einzutreten haben.

Der 4. Internationale Kongreß für Geometer von 1930 gehört der Geschichte an. Wir hoffen, daß er der internationalen Zusammenarbeit auf dem Fachgebiete des Geometers neue Impulse geboten hat und daß er nicht ganz erfolglos bleiben werde. F. Baeschlin.

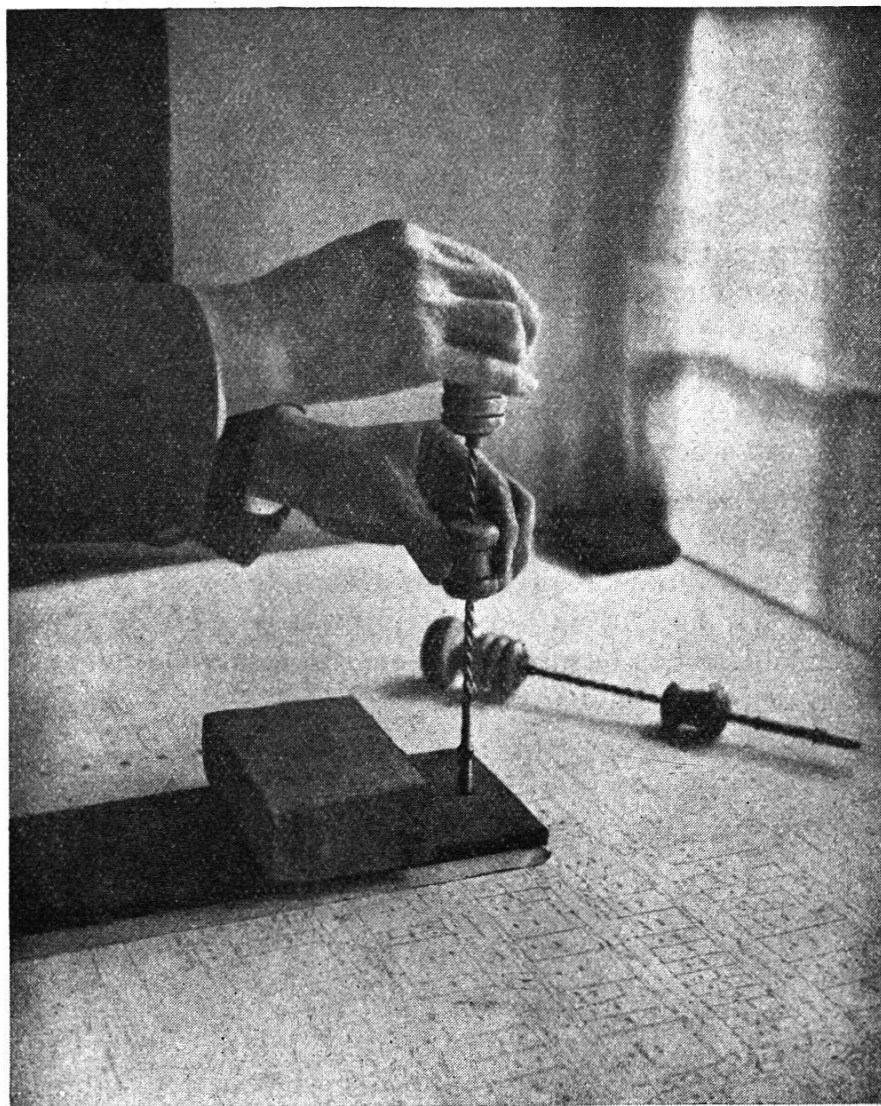
Der rotierende Gummi.

✦ Patent Nr. 138903.

Vor einigen Jahren wurden mir bei der Vorbereitung von Uebersichtsplänen mehrere hundert Marchpunkte, d. h. kleine Ringli von 0,8 mm Durchmesser schwarz statt rot ausgezogen. Ich nahm mir nicht mehr Zeit zur Korrektur und ging mit diesen Blättern ins Feld, um die Detailaufnahmen zu machen. Dabei häufte sich das Detail um diese Punkte derart, daß ich mich je länger umso mehr fragen mußte, wie werde ich diese Ringli *ausradieren, ohne die benachbarte Zeichnung in Mitleidenschaft zu ziehen.*

Schließlich kam ich auf die Idee, bei einem Drillbohrer (Laubsägebohrer) statt des Bohrers eine geschlitzte Hülse anzubringen, in welcher ein zylindrischer Radiergummi eingesetzt und mit einer Schlaufe befestigt wird. In ein mittelstarkes Blatt Papier oder Celluloid machte ich mit einer Lochzange runde Löcher von 2—5 mm Durchmesser. Die entsprechende Lochgröße wird auf das zu entfernende Ringli, oder sei es ein Buchstabe oder eine Ziffer, gelegt. Darauf kommt ein Brettchen aus Hartholz, ca. 0,8/12/25 cm, versehen mit einem passenden Loch als Führung für den rotierenden Apparat und belastet mit 3—4 kg, um eine Verschiebung zu verhüten. Der Apparat kann auf Plänen, Büchern und Heften, überhaupt auf jedem Aktenstück verwendet werden.

Die Rasuren auf den genannten Uebersichtsplänen gingen dann so überraschend leicht und schnell von statten, und seine Verwendung



ist so vielseitig, daß ich das Apparätchen nicht mehr missen möchte. Es werden daran noch einige Verbesserungen angebracht, worauf es in den Handel kommen wird.

H. Steinegger.

Neunkirch, 22. Juli 1930.

Patentierung von Grundbuchgeometern. Géomètres du registre foncier diplômés.

Auf Grund der mit Erfolg bestandenenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, ont obtenu le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier:

Bertazzi, Bruno, di Cavagnago,
Grafas, Stamatios Jean, de Genève,
Joos, Georg, von Andeer.

Bern, den 3. Oktober 1930.

Berne, le 3 octobre 1930.

*Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de Justice et Police.*